



Bild 1: Homogene Bebauung und Nutzung. Toll. Eine Visitenkarte für Koblenz und Metternich.



Bild 4: Bebauungshöhe passt nicht zur Umgebung. Bebauung sehr enge und sehr hoch. Bauhöhe wird nicht eingehalten. Müll wird direkt an der Haustür des Nachbarn gesammelt. Müll quillt über. Deckel sind nicht geschlossen. Restmüll, Pappe und Gelber Sack steht neben der Tonne. Bei Sturm dann auch auf der Rübener Straße zu finden. Ein Paradies für Ratten. Beschwerden werden von der Stadt Koblenz, nach meinen Informationen, nicht bearbeitet.



Bild 2: Bebauungslinie wird nicht eingehalten! Straßenbild ist gestört. Wir haben einen Bebauungsplan mit einer Bebauungslinie. An den Eisentüren kann man erkennen, die Laderampe könnte an der Seite sein.

Gesamte Front ist Parkfläche. Rangierfläche ist die Rübener Straße. Fließender Verkehr wird gestört.

Grünflächen fehlen.



Bild 3: Die gesamte Gebäudebreite wird als Zufahrt genutzt. Als Rangierfläche wird die Straße genutzt. Wenig Bepflanzung. Keine Grünfläche. Mülleimer im Eingangsbereich zum Nachbar.



Bild 5: Die Straße ist eng. Stark befahrene Seitenstraße. Parken, kurzzeitiges Halten und systembedingtes Rangieren ist nicht möglich. Sattelzüge benötigen gesamte Straßenbreite.

Die Rechte, die die Eigentümer der Liegenschaften Bild 3 und Bild 4 sich einräumen, müssen hier eindeutig verboten werden.